

# He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



Wer zahlt, wenn die  
Feuerwehr kommt?

Service, Tipps  
und Termine

▶ 4

Vieles regelt das Brandschutzgesetz

▶ 7

Bernsteinschleifen

▶ 6

**EP:Rosenboom**

Jann-Berghaus-Str. 78  
26548 Norderney  
www.ep.de/rosenboom

**ROSENBOOM**  
Haustechnik Norderney

## Internationales Filmfest gestartet

Heute wird der Ostfriesische Kurzfilmpreis gewählt

Bettina Diercks

Lange war nicht klar, ob es in diesem Jahr mit dem Internationalen Filmfest Emden-Norderney klappen wird, doch am Mittwoch dieser Woche konnte die Eröffnung, auch hier auf Norderney, begangen werden. Im vergangenen Jahr fiel die renommierte Veranstaltung aufgrund der Pandemie aus, jetzt finden allein auf der Insel 30 Veranstaltungen bis einschließlich 13. Oktober im Kurtheater und Conversationshaus statt. Cineasten und die, die es noch werden wollen, können sicher sein, nicht nur eine Perle der Filmkunst in der Kinowoche zu sehen zu bekommen.

Eröffnungsfilme im neu sanierten Kurtheater waren „Alles in bester Ordnung“ und „Nachbarn“. „Hinter der Programmauswahl des Filmfestes Emden-Norderney steckt ein Schatz jahrzehntelanger Erfahrung, den wir nun wieder mit einem hochwertigen Angebot auf Norderney heben können“, sagt Luciano Hoch, Leiter der Veranstaltungsabteilung der Staatsbad Norderney GmbH. „Ich freue mich sehr auf die kommenden Festivaltage und lade alle Interessierten auf unsere Insel ein, um hier diese ganz besondere Festivalatmosphäre zu erleben.“ Der Engel-Integrationspreis der Insel Norderney, dotiert mit 2500 Euro und seit 2013 vergeben, mit dem ein deutschsprachiger Film ausgezeichnet wird, der sich in herausragender Weise zum Themenbereich Fremdenfeindlichkeit, Ausgrenzung, Rassismus und Toleranz positioniert, geht in diesem Jahr an die Regisseurin Hille Norden für ihren Dokumentarfilm „Heimat sucht Seele“. Darin



Szene aus dem Eröffnungsfilm „Alles in bester Ordnung“.

Foto: Promo

zeigt sie die Folgen von unfreiwilliger Trennung und Entwurzelung und diskutiert liebevoll die Möglichkeiten und Grenzen von Integration im Rahmen eines intimen Familienporträts.

Übergeben wird die Auszeichnung von Altbundespräsident Christian Wulff im Kurtheater Norderney am Sonntag, 10. Oktober, um 18.15 Uhr.

Heute um 21.30 Uhr, geht es im Kurtheater um den seit 1997 existierenden Ostfriesischen Kurzfilmpreis der VGH. Er wird vom Publikum vergeben, da die Zuschauer den besten Film per Abstimmung küren. Zehn Kurzkinostreifen werden ihnen gezeigt. Der Sieger erhält 2500 Euro und als Preissymbol den „Kamera-Ottifanten“ (Entwurf: Otto Waalkes).

### 17 Premieren

In den elf Wettbewerben des auf Nordwest-Europa spezialisierten Festivals laufen in diesem Jahr allein

17 Filme als Deutschlandpremiere oder als Uraufführung.

„Mit sehenswerten Komödien, starkem Kino der Gefühle, knisternd spannenden Geschichten zum Mitfühlen und außergewöhnlichen Dokumentationen bieten wir ein Programm an, mit dem unser Publikum auch mal den Alltag vergessen und abschalten kann“, sagt Festivalleiter Rolf Eckard. Höhepunkte sind unter anderem der österreichische Beitrag „Risiken und Nebenwirkungen“ über die Grenzen wahrer Liebe, der französische Historienfilm „À la Carte! – Freiheit geht durch den Magen“ über die Gründung des ersten öffentlichen Restaurants in Frankreich, das deutsch-ukrainische Drama „Rivale“, das 2016 in die Endauswahl um den Emdener Drehbuchpreis gelangte, sowie der Cannes-Wettbewerbsbeitrag „Wo in Paris die Sonne aufgeht“ von Kultregisseur Jacques Audiard.

Zu den Eröffnungsfilmen am 6. Oktober im Kurtheater: „Alles in bester Ordnung“: Marlen ist früher durch die Welt gereist. Draußen strahlt sie, aber ihre Wohnung hat sie mit Gegenständen vollgestellt. Fynn dagegen will mit nur 100 Dingen durch die Welt gehen. „Ordnung ist das halbe Leben!“, sagt er. „Willkommen in der anderen Hälfte!“, antwortet sie. Das ist der Humor und der Kampfstil, den sie von jetzt an führen. „Nachbarn“ spielt in einem kleinen syrischen Grenzort: Sero kommt in die Schule, träumt von einem Fernseher und heckt Streiche mit seinen Freunden aus. Doch er spürt, dass sich alles um ihn herum verändert. Sein neuer Lehrer will alle kurdischen Kinder zu strammen panarabischen Genossen erziehen und predigt Hass auf die Juden. Der Unterricht verwirrt Sero, denn seine langjährigen Nachbarn sind eine lebenswerte jüdische Familie.

Der gesamte Spielplan ist im Internet unter [www.filmfest-emden.de](http://www.filmfest-emden.de) zu finden.

### Kartenverkauf

Der Vorverkauf für Veranstaltungen auf Norderney findet im Kurtheater Norderney und im Conversationshaus statt sowie online unter [www.norderney.de/events/kino.html](http://www.norderney.de/events/kino.html). Einzeltickets, Dauerkarten, Drei- und Sechsfilm-Tickets für das 31. Internationale Filmfest Emden-Norderney gibt es ebenfalls zu erwerben. Einzelkarten für die jeweiligen Filme sind auch vor Veranstaltungsbeginn in den Spielstellen zu haben. Mehrfach- und Dauerkarten gelten für alle Filmveranstaltungen und die Preisverleihungen.

12. Jahrgang / Nummer 40

Freitag, 8. Oktober 2021

Den neusten  
**He! Norderney Kurier**  
online immer dabei haben



### Ostfriesischer Kurier

#### HEUTE:

#### Stadt stinkt nach Diesel

Offenbar hat ein Fahrzeug gestern Morgen nicht unerhebliche Mengen an Kraftstoff verloren. Die Polizei kann den Verursacher nicht feststellen. Die Technischen Dienste streuten die Straßen ab.

## NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY  
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17

WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

**GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY**  
Tel. 04932/991968-0  
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney  
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 bis 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0  
Redaktion 99 19 68-1  
Fax 99 19 68-5  
Mail [norderney@skn.info](mailto:norderney@skn.info)



**Hochwasser** (ohne Gewähr)

Sa. 9. Okt.: 0.57 Uhr 14.07 Uhr  
So. 10. Okt.: 2.35 Uhr 14.49 Uhr  
Mo. 11. Okt.: 3.15 Uhr 15.34 Uhr

Di. 12. Okt.: 3.58 Uhr 16.22 Uhr  
Mi. 13. Okt.: 4.44 Uhr 17.20 Uhr  
Do. 14. Okt.: 5.44 Uhr 18.40 Uhr  
Fr. 15. Okt.: 7.07 Uhr 20.05 Uhr



## Start in die Hallensaison

**NORDERNEY** Bei den 6. Heller Classics, die vom Reitclub Helle (Landkreis Ammerland) ausgetragen wurden, startete Maren Geismann vom Reit- und Fahrverein Norderney mit ihrer siebenjährigen Hannoveraner Stute Casina (v. Casino Berlin/Carismo) vergangenes Wochenende in die Hallensaison. Im Stilspringen der Klasse A belegte sie den zweiten, in der Springprüfung Klasse A \*\* den siebten und in der Springprüfung Klasse L den achten Platz.

Im Oktober geht es für die Norderneyer Reiterinnen nach Hesel, Sögel und nach Ihlow zu verschiedenen Reitturnieren.

## Krisen richtig bewältigen

Einsatzkräfte werden anhand von Fallbeispielen geschult

**NORDERNEY** Jeder Einsatz von Hilfsorganisationen kann bei den Betroffenen oder den Einsatzkräften unerwünschte Abwehrreaktionen des Körpers auslösen, die durch Betreuung oder Nachsorge gemildert oder beseitigt werden können. Deshalb fand vergangenen Sonnabend bei der Freiwilligen Feuerwehr ein Training für Einsatzkräfte statt, wie mit Krisen umgegangen werden kann.

Referent war Michael Randelhoff vom Bistum Osnabrück. Gemeinsam mit dem Ehepaar Siri und Markus Fuhrmann (katholische Kir-

che) sowie Pastor Stephan Bernhardt von der evangelischen Kirchengemeinde gab er ein Seminar mit Grundzügen der Krisenintervention. Teilnehmer waren Mitglieder der Wehr und der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft. Krisenintervention wird oftmals von hauptamt-



Teilnehmer und Referenten des Kriseninterventionstrainings.

lichen Kräften gewährleistet, die den verschiedenen Kirchen in Deutschland angehören. Allerdings können

führen, wenn diese mit den Grundlagen vertraut sind. Nach einer Einführung in die Funktionen der Informa-

tionsverarbeitung im Gehirn konnten die Seminarteilnehmer an verschiedenen Einsatzszenarien die Fragen der Lagebeurteilung und die Systematik der Krisenbewältigung miteinander bearbeiten und erproben. Dabei wurde das Augenmerk sowohl auf die Sichtweise der Betroffenen als auch auf die Reaktionen der Einsatzkräfte gelenkt. Der Seminarleiter verstand es dabei sehr gut, den Teilnehmern durch Fallbeispiele aus seiner eigenen Tätigkeit als Rettungsmitarbeiter und Notfallseelsorger die Problematik nahezubringen.

tionsverarbeitung im Gehirn konnten die Seminarteilnehmer an verschiedenen Einsatzszenarien die Fragen der Lagebeurteilung und die Systematik der Krisenbewältigung miteinander bearbeiten und erproben. Dabei wurde das Augenmerk sowohl auf die Sichtweise der Betroffenen als auch auf die Reaktionen der Einsatzkräfte gelenkt. Der Seminarleiter verstand es dabei sehr gut, den Teilnehmern durch Fallbeispiele aus seiner eigenen Tätigkeit als Rettungsmitarbeiter und Notfallseelsorger die Problematik nahezubringen.

### BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen **Inselmarkt Kruse, Edeka, Penny und Netto.** Wir bitten um Beachtung.

### IMPRESSUM

**Gesamtherstellung:**  
Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG  
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden

**Geschäftsführung:**  
Charlotte Basse, Gabriele Basse,  
Victoria Basse

**Redaktion:**  
Bettina Diercks, Sven Bohde

**Anzeigen:**  
Sabrina Hampf

**Vertrieb:**  
Benjamin Oldewurtel

**Druck:**  
Ostfriesische Presse Druck GmbH  
(Emden) Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte und Fotos wird keine  
Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich  
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte  
und an mehr als 40 Auslegestellen  
Auflage: 4900 Exemplare



## Jetzt hier beheimatet: Wolfsbarsch

Kornrad Kornweih taucht im Meer nach Fischarten

He liebe Kinder,

als ich neulich bei Niedrigwasser am westlichen Ende von Norderney war, habe ich auf vielen Bühnen Angler gesehen. Vor allem in den Sommermonaten sind dort fast jeden Tag welche anzutreffen. Da habe ich mich gefragt, welchen Fisch die Angler überhaupt fangen wollen? Also habe ich gewartet und mal beobachtet, was die Angler da an Land ziehen. Schnell stellte sich dann heraus, dass das Objekt der Begierde der Wolfsbarsch (*Dicentrarchus labrax*), genauer

gesagt der Europäische Wolfsbarsch war.

Erkennen könnt ihr den Wolfsbarsch an seiner silbrig bis gräulichen Färbung. Er hat zwei Rückenflossen, wobei die erste sehr dicke spitze Flossenstrahlen besitzt. An seinen Kiemendeckeln und der Bauch- und Afterflosse besitzt der Wolfsbarsch auch noch mal Stacheln. Also falls ihr jemals mit einem in Kontakt kommen solltet, müsst ihr auf die Stacheln achten, damit ihr nicht gestochen werdet. Zum Glück sind die Stacheln des Wolfsbarsches nicht giftig. Wolfsbarsche erreichen eine Körperlänge von bis zu einem Meter.



Wolfsbarsch

Archivfoto

Das Verbreitungsgebiet des Wolfsbarsches reicht von den Küstengebieten des Ostatlantik von Marokko,

über das Mittel- und Schwarze Meer, bis hin nach Norwegen. Bei uns ist er vor allem in den Sommermonaten anzutreffen, da er im Sommer in die flacheren Gewässerzonen zieht. In den Wintermonaten zieht sich der Wolfsbarsch in tieferes Wasser zurück.

besonders viel Nahrung finden. Wolfsbarsche, die über dem Sandboden jagen, haben im Vergleich zu den an Steinen jagenden Fischen eine deutlich hellere bis sandfarbene Färbung.

### Das ganze Jahr hier

Doch den Wolfsbarsch gab es nicht immer bei uns. Er ist erst seit einigen Jahren in unseren Gewässern heimisch geworden. Früher war er ein eher seltener Sommergast, nun findet man ihn aufgrund der Meereserwärmung das ganze Jahr hier. Der Wolfsbarsch ist ein sehr bekannter Speisefisch, der

### Fisch ohne Zähne

Wie die meisten anderen barschartigen Fische gehört der Wolfsbarsch zu den Raubfischen. Er besitzt jedoch keine richtigen Zähne. In seinem Maul finden sich nur Zahnplatten mit winzig kleinen raspelartigen Zähnen, die dazu da sind, gefangene Beute festzuhalten. Sein Speiseplan ist sehr vielseitig. Dazu gehören kleine Fische, Garnelen, Krabben, Würmer und andere Weichtiere. Also so ziemlich alles, was bei uns in der Nordsee vorkommt. Oftmals findet man besonders viele Wolfsbarsche an Strukturen, wie zum Beispiel Steinpackungen oder Bühnen, da sie dort



oftmals in Aquakulturen im Mittelmeer gezüchtet wird.

Jetzt wisst ihr einiges mehr über einen Meeresbewohner aus unseren Gewässern. Ich flieg jetzt zu meiner Freundin Sabine die Silbermöwe. Die kann mir nämlich einiges über Zugvögel erklären.

Bis nächste Woche,  
Euer Kornrad



## Norderney aus der Luft

Die Bestellnummer lautet 2140. Das Bild entstand im März 2018.

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter [www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie\\_Luftbilder/](http://www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/).



## Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

### Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

#### Freitag

1. Oktober



Die Norderneyer Bürgerstiftung wählt neuen Rat.

#### Sonnabend

2. Oktober



Untersuchungen zum Flugzeugabsturz dauern an.

#### Montag

4. Oktober



„Schnäpse im Silbersee“ bilden gelungenen Auftakt von LLL.

#### Dienstag

5. Oktober



Erstmals wieder Erzählcafé.

## Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 0 49 38 / 425

Frederik wurde zusammen mit seinen Brüdern Heinrich und Lorenz bei uns im Tierheim geboren. Er ist ein schüchterner kleiner Fratz, der sich im Notfall aber sehr gut durchsetzen kann. Spielen und toben liebt er. Da er noch sehr zurückhaltend ist, suchen wir für ihn ein ruhiges Zuhause. Mit anderen Katzen versteht er sich gut, das Verhältnis zu Hunden ist unbekannt. Sollte der Hund Katzen kennen, sollte dies kein Problem darstellen.

Wenn Sie sich für Frederik interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938 / 425. Das Telefon ist von

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt. Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen. Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter [www.tierheim-hage.de](http://www.tierheim-hage.de) und unter [www.norden.de](http://www.norden.de).



**Name:** Frederik  
**Rasse:** Europäisch Kurzhaar  
**Geburt:** 12. Juni 2021  
**Geschlecht:** männlich

# Kinderkurheim heißt jetzt „Ankerplatz“

Einrichtung des Hochsauerlandkreises feiert 100 Jahre und hat ein neues Konzept

Bettina Diercks

Zum Hundertjährigen gibt es nicht nur einen neuen Namen, sondern auch ein neues Konzept: Das Kinderkurheim Haus Arnsberg in der Marienstraße hat ein neues Konzept und heißt seit diesem Jahr „Ankerplatz Norderney“. „Ein wirklich passender Name“, sagte Bürgermeister Frank Ulrichs (parteilos), bezogen auf die Neuausrichtung. Vormalig für Kuren gedacht, ist der Ankerplatz jetzt ein Kinder- und Jugendhilfzentrum, das Familien in Krisensituationen unter die Arme greifen will. Am Dienstag wurde der runde Geburtstag im kleinen Kreis begangen, der Pandemie geschuldet. An sich sei eine große Feier mit allen geplant, die der Einrichtung verbunden sind, teilte Insa Jarkusch den Gästen mit. Sie leitet die Einrichtung seit 2018.

„Pausen machen stark“ lautet der Slogan des „Ankerplatzes“, der vom Hochsauerlandkreis getragen wird. Kinder von zwei bis 15 Jahren sollen hier zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen. Der vorübergehende Aufenthalt soll Familien entlasten, damit es nicht zu einer langfristigen Trennung von Eltern und Kinder kommt, beispielsweise die Fremdunterbringung des Nachwuchses in einer Wohngruppe. Drei bis zwölf Wochen werden die Kinder in diesem geschützten Raum fachlich begleitet, damit sie sich erholen und um die belasteten familiären Situationen zu klären.



Der Anker ist das Symbol für „Halt finden“ des Hilfezentrums.

Foto: Bettina Diercks

### Nur wenige Betreiber

Laut Ulrichs gibt es nur noch wenige Betreiber wie den Hochsauerlandkreis, die in die Zukunft investieren, die sich Gedanken um die Ansprüche und Bedürfnisse von jungen Menschen machen, die erkennen, dass Norderney für diese Klientel die besten Voraussetzungen bietet und die neue Wege beschreiten“.

Aufbauend auf der Philosophie des Hauses, in der immer die Erholung und Genesung traditionell verankert waren, sollen auch künftig Kinder und Jugendliche ihre wichtigste Zielgruppe bleiben. „Mich freut das sehr und ich darf Sie zu diesem Schritt beglückwünschen“, so Ulrichs am Dienstag.

„Es sind genau diese grundsätzlichen Werte, die das gesundheitliche und pädagogische Wohl der jungen Menschen in den Mittelpunkt rücken. Es sind die Kinder und auch Erwachsene-

nen, vor allem die stressgeplagten Mütter, für die wir uns einsetzen“, sagte Dr. Karl Schneider, Landrat im Hochsauerlandkreis.

Zu den Aufnahmegründen zählen unter anderem familiäre Spannungen zwischen Kindern und ihren Eltern, Loyalitätskonflikte in Trennungs- und Scheidungssituationen, Kontaktschwierigkeiten, Mobbing und Schüchternheit. Die Probleme sind breit gefächert. 20 Plätze hält die Einrichtung für Zwei- bis 15-Jährige bereit, die aus allen Landkreisen kommen können, nicht nur aus dem des Betreibers. Aulich beispielsweise zeige ein großes Interesse, berichtet Jarkusch. Erst vergangene Woche sei dort das Konzept vorgestellt worden.

Das Kinder- und Jugendhilfzentrum stellt auch einen kurzfristigen Zufluchtsort für unterschiedlichste Notsituationen dar, beispielsweise bei Ausfall einer erziehungsberechtigten Per-

son, fehlenden Betreuungs- und Unterstützungsalternativen sowie im Rahmen einer Hilfeplanung. Bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung stehen zwei Plätze in zwei separaten Zimmern für die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen bereit.

Zudem gibt es ein Apartment für die Aufnahme von Alleinerziehenden mit bis zu zwei Kindern, die sich in belasteten Familiensituationen befinden und auf Norderney ein Angebot der Familienfreizeit und -erholung in Anspruch nehmen dürfen.

„Wir schaffen Eltern den Raum in einer Phase der Entlastung, die eigene Lebenssituation zu reflektieren, die Bedürfnisse der Kinder und die eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen und darauf zu reagieren, gegebenenfalls professionelle Hilfsangebote anzunehmen, einzuleiten und nach vorn zu schauen.“ Das Angebot des Ankerplatzes ist präventiv. „Erarbeitet werden können alternative Handlungsoptionen“, so Jarkusch. Zehn pädagogische und therapeutische Fachkräfte betreuen, fördern und beraten die Kinder und Jugendlichen.

Die Sparkasse Hochsauerland, am Dienstag vertreten durch Ingo Ritter, gibt immer wieder Geld in die Einrichtung. Zur Feier des Tages gab es 5000 Euro, über die sich Jarkusch sehr freut: „Dafür werden wir etwas Schönes kaufen.“ Hier, wie woanders, ist die Finanzierung solch einer Einrichtung nicht immer einfach, räumt die Leiterin später im persönlichen Gespräch ein. Was unterstreicht, dass es nicht selbstverständlich ist, so eine Institution vorzuhalten.





Foto: Bettina Diercks

# Dünenschutz im Osten

## Schnelle Hilfe

Polizei 110  
Feuerwehr 112  
Notarzt und Rettungsdienst 112  
Krankentransporte  
Tel. 04941/19222  
Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

## Ärzte

**Sonnabend, 9. Okt., 8 Uhr bis Sonntag, 10. Okt., 8 Uhr:** Wolfgang Götze, Moltkestr. 8  
Tel. 04932/2388  
**Sonntag, 10. Okt., 8 Uhr bis Montag, 11. Okt., 8 Uhr:** Dr. Frank Huwe, Adolfsreihe 2,  
Tel. 04932/927083

## Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:  
Zahnmedizin Norderney  
Tel. 04932/1313  
Björn Carstens  
Tel. 04932/991077

## Apotheken

**Freitag, 8. Okt., 8 Uhr bis Freitag, 15. Okt., 8 Uhr:** Park-Apotheke, Adolfsreihe 2,  
Tel. 04932/92870

## Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0  
Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7  
Tel. 04932/92980 und 110  
Bundespolizei, Tel. 0800/6888000  
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, Tel. 04941/973222  
Frauenhaus Aurich, Tel. 04941/62847  
Frauenhaus Emden, Tel. 04921/43900  
Elterntelefon, Tel. 0800/1110550\*  
Kinder- und Jugendtelefon, Tel. 0800/1110333\*  
Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111\*  
Giftnotruf, Tel. 0551/19240  
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC- oder Kreditkarte) Tel. 116116  
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11,  
Tel. 04932/9191200  
Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3,  
Tel. 04932/990935  
Diakonie Pflegedienst, Hafenstraße 6,  
Tel. 04932/927107

## Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25  
Tel. 04932/2922  
Nicole Neveling, Lippestr. 9-11,  
Tel. 04932/8039033

## Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8,  
Tel. 04932/82218  
\*)Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

## 9. Oktober

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr:** „Verwenden statt verschwenden“, Lebensmittel retten gegen Spende an der Kantine der Grundschule.

**10 Uhr:** Zugvogeltage: Vogelkier am Januskopf/Nordstrand.

**11.30 Uhr:** Musik in der Orchestermuschel: „The Travelers“ mit Rock'n'Roll im Blut. Eintritt frei.

**19.30 Uhr:** Vortrag: „Zugvögel und Klimawandel“ im Strandhotel Georgshöhe mit Dinner. Anmeldung Telefon 04932/ 2001.

**20 Uhr:** Blockflöte und Orgel, von festlich bis virtuos. Inselkirche. Eintritt frei, Spende erbeten.

## 10. Oktober

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr:** Boule-Freunde treffen sich im Kurgarten hinter dem Conversationshaus.

**10 Uhr:** Zugvogeltage: Vogelkier am Januskopf/Nordstrand.

## 11. Oktober

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**9.30 Uhr:** Watt für Zwerge. Kinderfreundlicher Wattausflug in der Surferbucht. Anmeldung: www.tickets.wattwelten.de oder Telefon 04932/2001.

**10 Uhr:** Zugvogeltage: Vogelkier am Januskopf/Nordstrand.

**10.30 Uhr:** Stadtführung „Gestern – heute – morgen“. 200 Jahre Inselgeschichte. Start und Treffpunkt ist an der Treppe des Haupteingangs zum Conversationshaus. Tickets im Vorfeld an der Touristinformatio.

**15 Uhr:** Vortrag über die Geschichte der Norderneyer Mühle „Selden Rüst“. Eintritt fünf Euro, der zugunsten des Vereins „Museumskreuzer Otto Schülke“ eingesammelt wird. Anmeldung: Telefon 04932/ 2301.

**19.30 Uhr:** Klangmeditation, Conversationshaus. Kosten: zehn Euro. Anmeldung erforderlich bis 12 Uhr des jeweiligen Konzerttages unter Telefon 04932/ 5483072 oder an E-Mail kontakt@synaptik.org.

## 12. Oktober

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr:** Zugvogeltage: Vogelkier am Januskopf/Nordstrand.

**10.30 Uhr:** Bernsteinschleifen im Bademuseum. Anmeldung einen Tag vorher im Museum oder telefonisch unter 04932/935422.

**10.30 Uhr:** Was fressen Vögel im Watt? Eine Wattwanderung mit Spurensuche. Anmeldung: www.tickets.wattwelten.de.

**15 bis 17 Uhr:** Teenachmittag der Awo im Haus Wilhelm Augusta (Marienstraße).

**16.30 Uhr:** Vortrag über die Brandseeschwalbe, Titelvogel der 13. Zugvogeltage. Watt Welten.

**19.30 Uhr:** Handlettering – die Kunst des schönen Schreibens. Einsteigerkurs im Conversationshaus. Anmeldung per SMS 0173/553965 oder unter kreativital@online.de.

**20 Uhr:** Besichtigung der Sternwarte in der Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße. Mit Vortrag. Anmeldung unter Telefon 0176/ 24928209 erforderlich.

## 13. Oktober

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**8 bis 13 Uhr:** Wochenmarkt vor dem Theaterplatz.

**10 Uhr:** Zugvogeltage: Vogelkier am Januskopf/Nordstrand.

**10.15 Uhr:** Kreative Handyfotografie. Bademuseum. Info unter www.kreativital.de, Anmeldung per SMS (0173/7553965) oder im Bademuseum.

**10.30 Uhr:** Bernsteinschleifen im Bademuseum. Anmeldung einen Tag vorher im Museum oder telefonisch unter 04932/935422.

**10.30 Uhr:** Besucherzentrum Watt Welten intensiv.

**11 Uhr:** Watt intensiv. Das Wattenmeer mit allen Sinnen entdecken. Ab acht Jahren. Westseite Campingplatz Um Ost. Anmeldung: www.tickets.wattwelten.de oder Telefon 04932/2001.

**11 Uhr:** Wem gehört die Feder da? Watt Welten. Anmeldung: www.tickets.wattwelten.de oder Telefon 04932/2001.

**15.30 Uhr:** Stadtführung „Gestern – Heute – Morgen“. Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte. Start: Treppe Haupteingang Conversationshaus. Tickets in der Touristinformatio.

**15.30 Uhr:** Wie und warum zählt man Vögel? Vogelkier am Januskopf/Nordstrand.

**16 Uhr:** Afrika mit Rückflugticket. Die Watterpolizei-Mitmachshow von und mit Sebastian Fuhrmann. Für Kinder ab drei Jahren in Begleitung ihrer Eltern. Fünf Euro Eintritt.

**18.15 Uhr:** Stare – lebende Wolken am Himmel. Campingplatz Um Ost. Kostenlos.

**20 Uhr:** Besichtigung der Sternwarte in der Bgm.-Willi-Lührs-Straße. Anmeldung unter Telefon 0176/24928209 erforderlich.

**20 Uhr:** Vortrag im Bademuseum: Ein Fischerdorf wird Nord-

seeheilbad. Eintritt: Erwachsene: sechs Euro, Schüler/Jugendliche: drei Euro. Anmeldung erwünscht, Telefon 04932/935422.

## 14. Oktober

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr:** Zugvogeltage: Vogelkier am Januskopf/Nordstrand.

**10.15 Uhr:** Watt für Zwerge, ein kinderfreundlicher Wattausflug. Surferbucht. Anmeldung unter Telefon 04932/2001.

**10.30 Uhr:** Bernsteinschleifen im Bademuseum. Anmeldung einen Tag vorher im Museum oder telefonisch unter 04932/935422.

**11 Uhr:** Ostheller dynamisch. Ein Ausflug mit den Nationalparkrangern. Treffpunkt: Ostheller Parkplatz. Ab zehn Jahren; Dauer: Zirka drei bis vier Stunden. Erwachsene zehn Euro; Kinder sieben Euro. Anmeldung unter Telefon 04932/2001.

**12.15 Uhr:** Musikalische Mittagsandacht „Mein Wunschchoral“, Inselkirche.

**14 Uhr:** Theater in der Kooperativen Gesamtschule (KGS): „Fräulein Brehms Tierleben: Der Schweinswal“. Buchung online unter www.tickets.wattwelten.de oder unter Telefon 04932/2001.

**15.30 Uhr:** Kurs „Easy Painting nach Poppe Folkerts“ im Bademuseum. Schriftliche Anmeldung per SMS (0173/7553965) oder im Bademuseum. Info unter: www.kreativital.de. Preis: 24,50 Euro inklusive Material.

**18 Uhr:** Kino im Kurtheater: „Der Rosengarten von Madame Vernet“.

**19.30 Uhr:** Sketchnotes (kreative Notizen) anfertigen. Weitere Informationen unter www.kreativital.de. Conversationshaus. Anmeldung per SMS (0173/7553965) oder per E-Mail an kreativital@online.de.

**21 Uhr:** Kino im Kurtheater: Generation Beziehungsunfähig“.

## 15. Oktober

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr:** Aufbau der Doe-Orgel. Für Kinder ab neun Jahre. Anmeldung bei Gudrun Fliegner, Telefon 0176/31759387. Kosten

für Erwachsene: 15 Euro, für Kinder zehn Euro.

**10 Uhr:** Zugvogeltage: Vogelkier am Januskopf.

**10.15 Uhr:** Strandstrolche. Watt Welten. Anmeldung: www.tickets.wattwelten.de.

**10.30 Uhr:** Bernsteinschleifen im Bademuseum. Anmeldung einen Tag vorher im Museum oder telefonisch unter 04932/935422.

**11 Uhr:** Vielfalt per Pedal Mit dem Rad durch verschiedene Lebensräume der Insel-Vogelwelt. Ab zehn Jahren. Treffpunkt: Watt Welten.

**15 Uhr:** Meereskunde für Anfänger. Watt Welten. Anmeldung erforderlich: 04932/2001.

**15 Uhr:** Kino im Kurtheater: „Space Jam – a new legacy“. 18 Uhr: „Kaiserschmarrndrama“, 21 Uhr: „Gut gegen Nordwind“.



## Internationales Filmfestival

**9. Oktober:** „Oops! 2 – Land in Sicht“, 15 Uhr, „Schmetterlinge im Ohr“, 19 Uhr, „Die Saat“, 21.15 Uhr und „Yalda – a night for forgiveness“, 23.15 Uhr, Kurtheater. „Dear future children“, 16 Uhr, „Tatort: Murot und das Prinzip Hoffnung“, 18.45 Uhr, „Ladies of Steel“, 21.30 Uhr, Conversationshaus.

**10. Oktober:** „Die Olchis“, 14 Uhr, „Tagebuch einer Biene“, 16 Uhr, Verleihung des „Norderneyer Engels“ – Heimat sucht Seele, 18.15 Uhr, „Lunana – Die Suche nach dem Glück“, 21.15 Uhr, Kurtheater.

**11. Oktober:** „Sterben ist auch keine Lösung“, 19 Uhr und „You will die at twenty“, 21.15 Uhr, Kurtheater.

**12. Oktober:** „Kranitz – Bei Trennung Glück“, 19 Uhr, „Supernova“, 21.15 Uhr, Kurtheater.

**13. Oktober:** Wiederholung eines Preisträgerfilms, 19 und 21.15 Uhr, Kurtheater.

## Öffnungszeiten

Das **Watt Welten** Besucherzentrum (Nationalpark Haus am Hafen) ist von Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr geöffnet. Veranstaltungen unter www.nationalparkhaus-wattenmeer.de.

Der **Spielpark** Kap Hoorn (Mühlenstraße) ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Die **Bibliothek** hat von Montag bis Samstag 10 bis 13 Uhr sowie Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Nachmittagstermine für Mittwoch und Donnerstag können vereinbart werden. Sonntags geschlossen. Der Eingang erfolgt über die Westseite des Conversationshauses. Telefon: 04932/891296, E-Mail über bibliothek@norderney.de.

Der **Weltladen** im Martin-Luther-Haus (Kirchstraße 11) hat montags bis freitags von 10 bis 12.30 und 16 bis 18 Uhr geöffnet, sonntags von 11 bis 12 Uhr.

Der **Leuchtturm** hat bei Schönwetter täglich von 11 Uhr, sonst von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Von 11 bis 17 Uhr ist das **Bademuseum** von Dienstag bis Freitag geöffnet. Sonnabend und Sonntag 14 bis 17 Uhr. Derzeit läuft die interessante Sonderausstellung „Große Welt im Kleinen“, Puppenstube aus zwei Jahrhunderten. Buchung von Terminen erfolgt über die Frida App oder telefonisch unter 04932/935422.

Die **Touristinformation** hat täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet, sonnenabends und sonntags von 10 bis 13 Uhr. Telefon 04932/891-900, E-Mail info@norderney.de.



Im Rahmen der 13. Zugvogeltage startet eine neue Sonderausstellung im Besucherzentrum Watt Welten: Cartoonist und Illustrator Wolf-Rüdiger Marunde stellt dort aus.

Bild: Wolf-Rüdiger Marunde



# Der Herbst naht



Mal kein langweiliger Sonnenuntergang.



„Selden Rüst“ geht ebenfalls in Winterpause: Die Segel wurden abgespannt.



Durchsortiert und abmontiert: Alles geht nach Nummernreihenfolge.



Ungewöhnlich Farbvarianz bei dem Damspießler rechts: Unten Creme- oben Normalfarben.



Ab ins Winterquartier mit den Strandkörben.



Fertig zum Absanden: Von der Strandcrew umgekippte Strandkörbe am Weststrand.



Das Badefeld am Weststrand wird abgebaut. Fotos: Bettina Diercks



# „Liebevoll kreisen, nicht schrabbeln“

Gemmeologin Brigitta Möser-Ahr erklärt die Welt des Bernsteins – Schleifkurse noch bis 22. Oktober

Bettina Diercks

**M**al ganz ehrlich, jeder Insel- und Küstenbesucher träumt doch davon, am Strand mal einen Bernstein zu finden. Wem das zu aufwendig ist, der kann entweder in ein Geschäft gehen und einen kaufen oder im Bademuseum beim Bernsteinschleifen mitmachen. Dort gibt es beutelweise Rohlinge. Sie stammen allerdings nicht vom Inselstrand. Kursleiterin Brigitta Möser-Ahr kauft sie aufgrund ihrer Kontakte aus einem Altbestand einer Mine von der Ostsee. Dort bekommt sie sie im Vergleich noch günstiger. Denn, so lässt die geprüfte/zertifizierte Gemmeologin für Perlen und Bernstein wissen, der Preis für Bernstein ist nahezu durch die Decke gegangen: Kostet derzeit ein Gramm Feingold um die 48 Euro, liegt der bei dem ausgehärteten Harz aufgrund der stark gestiegenen Nachfrage beispielsweise bei dem sehr seltenen weißen Bernstein derzeit bei 35 Euro je Gramm in Kugelform oder dem Butterscotch bei



Brigitta Möser-Ahr hat den Durchblick, was Bernsteine angeht.

Fotos: Bettina Diercks

25 Euro je Gramm in Kugelform. Wie viele Arten und Sorten es gibt, scheint nicht bekannt. Edelsteinprüferin Möser-Ahr: „Bernstein sind immer noch nicht ganz erforscht. Es gibt so viele Arten. Ich biete in den Kursen Baltischen Bernstein an.“ Keine Sorge, so teuer wie die

vorgenannten Beispiele ist die Ware nicht bei ihren Kursen im Bernsteinschleifen im Bademuseum. Raritäten hat die Expertin allerdings schon im Gepäck, nur nicht für die Teilnehmer zum Schleifen. Sie dienen als Anschauungsobjekte unterschiedlicher Arten von Bern-

stein und aktuellem Stand.

Wer noch nicht weiß, was Bernstein ist: fossiles Harz. Die meisten braunen Klumpen bestehen aus fossilem Harz und stammen aus dem Tertiärzeitalter, das sich zwischen dem Ende der Kreidezeit vor 66 Millionen Jahren und Beginn des Quartärs vor 2,6 Millionen Jahren spannt. So tropfte und lief al-

terfeld liegt: in der Nähe von Leipzig (Sachsen/ Sachsen-Anhalt). Natürlich gibt es noch mehr Stellen im Binnenland, wo der Heilstein gefunden wird. Ihm wird nachgesagt, entzündungshemmend zu wirken.

Wenn Nord- und Ostsee abkühlen, ist die Chance, Bernstein zu finden am größten, teilt Möser-Ahr den Teilnehmern ihrer Schleifkurse mit. Auf Norderney sind es am ehesten die Strände im Westen und vor der Weißen Düne sowie Oase, die Erfolg versprechen. Nach aufgewühlter See eher als nach ruhiger und tatsächlich eher zwischen anderem Strandgut als blank auf dem Sand liegend. Bernstein, leichte Ware, rollt eher mit Sprockholz

nen. „Liebevoll kreisen, nicht schrabbeln“, rät und mahnt Möser-Ahr nahezu unaufhörlich. Blitzblank muss der „Stein“ dabei nicht werden. „Das ist ja langweilig“, sagt die zertifizierte Fachfrau mit einem Blinzeln. Aber ein wenig Durchbeziehungsweise Einblick offenbart das Innenleben des Harzes.

Erst wenn Teile der Kruste beseitigt sind, lassen sich Einschlüsse und andere Besonderheiten entdecken. In einem Fall scheint es so, erklärt Möser-Ahr bei einem Blick durch die Lupe, dass das Insekt sich noch im kalt werdenden Harz bewegt hat. Eine andere Teilnehmerin hat eine Mücke entdeckt und ist mächtig stolz, und auch Spannungsrisse wer-



Nach Gramm werden die Rohbernsteine berechnet.

**Sonderseiten für alle, die bauen, umbauen, renovieren, kaufen oder verkaufen möchten!**



# BAUEN & WOHNEN

**auf Norderney!**

**Erscheinung: 22. Oktober 2021 - Norderney Kurier  
23. Oktober 2021 - Norderneyer Badezeitung**

**Anzeigenschluss: Montag, 18. Oktober 2021**

Anzeigen von Handel, Handwerksbetrieben, Bauunternehmen, Industrie, von Maklern und Versicherungen usw. finden hier erfahrungsgemäß **höchste Beachtungswerte über einen längeren Zeitraum!** Unsere Medienberater werden Sie in den nächsten Tagen ansprechen – oder senden Sie uns einfach Ihren Anzeigenauftrag per Post, Fax oder E-Mail oder rufen Sie uns an.

**Verlagsgeschäftsstelle Norderney**

**Lars Rochna**  
Wilhelmstraße 2  
26548 Norderney  
Tel. 0 49 32 / 9 91 96 83  
Mail: Lars.Rochna@skn.info



Liebevoll ist das Stichwort.

so irgendwann einmal Harz von den Bäumen, vorwiegend Kiefern (*Pinus succinifera*) der „Bernsteinwälder“ im heutigen Skandinavien, schloss unterwegs Insekten oder Pflanzenteile mit ein, härtete aus und wurde durch eine sich verändernde Erdoberfläche und Umwelteinflüsse fortgetragen. Das ist die Kurzform. Funde gibt es „überall an der Ostsee, in Bitterfeld und in Hamburg“. Dort würden sie beispielsweise sogar beim Ausschachten von U-Bahn-Tunneln gefunden oder in Berlin, wenn tief gebaut wird. Und wer nicht weiß, wo Bit-

und Algen an Land, als dass er als Single des Weges kommt. Und da wird es bisschen spirituell: „Nur, weil er da ist, heißt es nicht, dass er zu ihnen wollte“, (den Suchenden) sagt Möser-Ahr, die während des Kurses Seltenheiten wie Butterscotch oder weißen Bernstein, in der Farbe der Weisheit in Asien, herumzeigt.

Was sich mit dem Bernstein verwechseln lässt und was brandgefährlich ist:

den gefunden. Eine gute Vorlage für die Dozentin, um über künstlich in Bernstein eingebrachte Inkluden und Imitationen aus Kunststoff zu sprechen. Denn nicht alles, was so am Markt angeboten wird, ist 66 Millionen Jahre alt. „Und kaum ein Mensch dürfte wissen oder erkennen, ob es die Mücke oder Stubenfliege schon vor 66 Millionen Jahren gegeben hat“, sagt Möser-Ahr.



„Welchen Stein nehme ich? Was versteckt er?“

Phosphor. Eine Altlast aus dem Zweiten Weltkrieg. Wer ihn in der Hand hält oder sich in die Tasche steckt, geht schneller in Flammen auf, als ihm lieb ist, weil er sich bei 26 Grad selbstständig entzündet und nicht zu löschen ist.

Während all dieser Ausführungen und Wissenswerten über Bernstein lernen ihre Zuhörer, möglichst sanft mit Nassschleifpapier die trübe Kruste des Bernsteines teilweise zu entfer-



Seltene Exemplare.

## Kurse

### Derzeit Bernsteinschleifen

Bis zum 22. Oktober dieses Jahres finden im Bademuseum am Weststrand noch Bernsteinschleifkurse statt, und zwar täglich von Dienstag bis Freitag, 10.30 Uhr. Anmeldung einen Tag vorher erwünscht im Bademuseum oder telefonisch unter 04932/935422. Sondertermine können auf Anfrage ebenfalls vereinbart werden.



# Wer zahlt, wenn die Feuerwehr kommt?

Vieles regelt das Brandschutzgesetz, aber ein Spielraum für die Kommunen bleibt

Sven Bohde

Der Labrador blickte genauso hilflos drein wie sein Herrchen. Beide hatten am 22. September auf dem Nachmittagsspaziergang die Thalasso-Plattform am Nordstrand bestiegen, die von den Einheimischen „Galgen“ genannt wird. Nur kurz war die Freude über die schöne Aussicht, denn „Bello“ wollte oder konnte den Abstieg über die eiserne Wendeltreppe nicht bestreiten und somit saßen beide fest. Der Besitzer rief die Feuerwehr um Hilfe, die das Tier dann mit zwei Kameraden nach unten hievte. Alle waren froh, doch bleibt die Frage: Wer bezahlt solche Einsätze eigentlich?

Generell liegt die Antwort des Kostenersatzes in den Feuerwehrgesetzen der Bundesländer festgelegt mit leichten Unterschieden von Land zu Land. Für die meisten Einsätze aber stellen die Gemeinden keine Rechnung und spezielle Einsätze, die der Rettung von Menschen dienen, werden in der Regel von der Allgemeinheit getragen.

## Bei Vorsatz wird es teuer

Immer, wenn vorsätzlich gehandelt wurde, wie bei Brandstiftung oder durch einen Scherzanruf, kann es teuer werden. Rücken die Einsatzkräfte bei einem vermeintlichen Scherz aus, kostet die Minute pro Löschfahrzeug etwa fünf Euro, ein Krankenwagen etwa zwölf. Da meist mehrere Fahrzeuge eingesetzt werden, können für einen falschen Alarm also



Im Ernstfall, egal welcher Art, sollte immer die Feuerwehr gerufen werden.

Archivbild

hohe Kosten entstehen.

## Brandmeldeanlagen

Am häufigsten rückt die Norderneyer Feuerwehr aus, wenn sogenannte „Rauchmelder“ (Brandmeldeanlagen) im Spiel sind. Über 30-mal im Jahr ist dies der Fall und zum Glück brennt es in den seltensten Fällen. Meist ist die Anlage defekt oder reagiert auf eine sich verändernde Luftzusammensetzung. Die Bandbreite reicht hier von Wasserdampf bis Haarspray. In der Niedersächsischen Gesetzgebung heißt es dazu: „Die Kommunen können Gebühren und Auslagen erheben für Einsätze, die durch das Auslösen einer Brandmeldeanlage verursacht wurden, ohne dass ein Brand vorgelegen hat“. Hillrich Holtkamp von der Stadt Norderney erklärt: „Gerade in solchen Situatio-

nen muss man von Fall zu Fall entscheiden, ob der Einsatz in Rechnung gestellt wird oder nicht. Die Varianz ist da einfach zu groß.“

## Fahrzeuge im Spiel

In vielen Bundesländern können die Kommunen auch die Kosten für Einsätze einfordern, die im Zusammenhang mit Fahrzeugen entstanden sind – vom Autounfall bis zum Schiffsunglück. Dazu können die Kosten für die Räumung kommen. Das wird für den Verursacher dann problematisch, wenn seine Versicherung nicht zahlt, wie zum Beispiel bei grober Fahrlässigkeit.

Interessant wird das Thema bei unverschuldeten Situationen. Hier kommt der Begriff der „Gefährdungshaftung“ ins Spiel. Angenommen ein Kfz-Halter parkt seinen Pkw an einem Hang und hat natürlich die

Handbremse gezogen, haftet er bei einem Riss des Handbremsseils, durch den der Pkw auf ein anderes Fahrzeug rollt, obwohl ihn kein Verschulden trifft. Muss die Feuerwehr hier also die Unfallstelle räumen, zahlt der Kfz-Halter.

## Und bei Mieze im Baum?

Um es vorwegzunehmen: Tier ist nicht gleich Tier. Ret-

tet die Feuerwehr ein Pferd, das beruflich genutzt wird, ist das kostenfrei. Wird die Feuerwehr aber gerufen, um ein Haustier zu befreien, können Kosten entstehen. Aber eine einheitliche Regelung gibt es hier nicht. Tierbesitzer und Feuerwehr haben oft eine unterschiedliche Auffassung darüber, ob sich eine im Baum sitzende Katze in einer akuten Notlage befindet oder nicht. Da-

her ist ein Einsatz in solchen Fällen meist kostenpflichtig, denn auch Tiere beziehungsweise deren Halter unterliegen der Gefährdungshaftung und das gilt auch für „Bello“ und seinen Besitzer auf der Thalasso-Plattform. Ob und wie viel er für den Aufwand der Feuerwehr zahlen muss, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Alle Zahlungen fließen übrigens in den kommunalen Haushalt und stehen nicht, wie viele glauben, der Wehr zur Verfügung.

## Sicher ist sicher

Feuerwehreinsätze müssen also nur in gesetzlich definierten Ausnahmefälle vom Verursacher bezahlt werden. Selbst dann springt oft die Versicherung ein. Man sollte also bei einem Notfall niemals zögern, die Feuerwehr zu rufen.

Sollte man nach einem Einsatz tatsächlich eine Rechnung von der Gemeinde erhalten, lohnt sich ein genauer Blick in die Kostenaufstellung. Oftmals werden Rechnungen für ungültig erklärt, weil die Kosten zu hoch oder die Einsatzzeiten zu grob kalkuliert waren.

## Plan zur Klärung

Stadt lässt Bedarf der Wehr ermitteln

**NORDERNEY** Auf fachliche fundierte und neutrale Grundlage stellen will die Stadt, was die Freiwillige Feuerwehr wirklich für ihre Einsätze auf der Insel benötigt. Denn die Forderungen sind immer hoch, ob sie berechtigt sind, vermag niemand zu beurteilen. Deshalb nickte der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr in seiner Sitzung am Dienstag ab, von einem externen Unternehmen einen Feuerwehrbedarfsplan erstellen zu lassen. Kostenpunkt: zwischen 15 000 und 20 000 Euro. Jürgen Vißer, Leiter des Ordnungsamtes, geht eher von 20 000 Euro aus. Kontakte zu entsprechenden Büros habe die Verwaltung bereits aufgenommen. Empfohlen wird, den Plan alle drei bis fünf Jahre überprüfen und fortschreiben zu lassen. Stefan Wehlage (Bündnis 90/Die Grünen)



Was braucht eine Wehr?

Foto: Diercks

fragte, ob der Zeitraum nicht etwas kurz sei, in Anbetracht der Höhe der Ausgabe. In kürzester Zeit würde sich das erheblich summieren, was sich in die Wehr investieren lasse.

Auf die Nachfrage von Silvia Selinger-Hugen (CDU), weshalb auf einmal ein solcher Plan her solle, erführen alle, dass sich die Anforderungen an eine Wehr geän-

dert hätten. Zudem geht es laut Vißer um eine bessere Planbarkeit für die Kommune. Der Plan sei eine objektive Grundlage, eine Richtschnur.

Stadtbrandmeister Ralf Jürrens nach seiner Meinung befragt: „Wir sehen das positiv.“ Das Thema Bedarfsplan gehe schon über mehrere Jahre. *bd*

## Geschäftsanzeigen

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

VON PAPANBURG BIS AN DIE NORDSEEKÜSTE

### OSTFRIESLANDS MOORE UND FEHNE

Fotografie: Martin Stromann  
Format 30 x 24 cm  
196 Seiten, hochwertige Ausstattung  
ISBN 978-3-944841-21-2

**34,95 Euro**

In Ihrer Buchhandlung oder den SKN Kundenzentren  
Norden, Neuer Weg 33 · Norderney, Wilhelmstraße 2  
E-Mail: buchshop@skn.info · Telefon (049 31) 925-227

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
039 44-3 61 60  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

Spendenkonto  
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80  
BIC GENODEF1EK1

**Werden auch Sie zum Helfer.**  
German Doctors e.V.  
Löbestr. 1a | 53173 Bonn  
Tel.: +49 (0)228 387597-0  
info@german-doctors.de  
[www.german-doctors.de](http://www.german-doctors.de)

**JETZT IM HANDEL ODER DIREKT BEI SKN**

### OSTFRIESLAND Magazin

Herbstliches Hage

- **Auf den Igel gekommen**  
Die Igelhilfe Großheide
- **Herbstliches Hage**  
Rundflug über Wald und Schloss
- **Die Ems aus der Luft**  
Deutschlands kleinster Strom
- **Maler Backhuysen**  
Die Sammlung in Emden

SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG · Stellmacherstraße 14 · 26506 Norden  
Telefon: 0 49 31/92 5-555 · Fax: 0 49 31/925-8555 · E-Mail: aboservice@skn.info



 OSTFRIESLAND VERLAG – SKN



Jetzt kaufen unter:  
**WWW.OSTFRIESEN-LIEBE.DE**

Das **NEUE**  
Online Magazin  
jetzt erhältlich!

SOMMER 2021 · 2,99 €

# Ostfriesen LIEBE

DAS ONLINE MAGAZIN FÜR URLAUB UND LEBENSART AN DER NORDSEE

## BLOGGER UNTERWEGS:

**OTTOS OSTFRIESLAND**  
Exklusiv-Interview mit dem Komiker

**IMMER AM DEICH LANG**  
Radtour von Emden nach Cuxhaven

**BESUCH BEI DEN SCHAFEN**  
Familientag im Haustierpark Werdum

**Am Meer**  
SURFSPOTS UND CAMPING  
AUF DEN INSELN

INSIDERTIPPS: WO ES SCHÖN IST · WAS SPASS MACHT · WAS TYPISCH IST · WAS GUT SCHMECKT



## Das Besondere

Die Beiträge sind von Bloggerinnen und Bloggern verfasst, die täglich Tausende Follower mit ihren Erlebnissen unterhalten, sie auf ihre Reisen mitnehmen, Tipps geben und die Gelegenheit zu kleinen Fluchten aus dem Alltag bieten. In Zusammenarbeit mit der Redaktion vor Ort entsteht ein eigenes Magazin mit frischen Reportagen und Service-Inhalten für alle, die in Ostfriesland Urlaub machen oder leben wollen.

Die Bloggerinnen und Blogger nehmen Kurs auf Ostfriesland, gehen campen, wattwandern, surfen, bauen Sandburgen, fahren Rad, pulen Krabben – und nehmen euch quasi mit. Denn Ostfriesland ist reich an kleinen und großen Abenteuern, die es zu erleben gilt. Ob Wellness, Sport, Familienurlaub oder Genuss-Reisen – lasst euch begeistern durch unterhaltsame und informative Texte, schwelgt in wunderschönen Bildern und entdeckt eure „Ostfriesen-Liebe“.